

Liebe Eltern,

am letzten Dienstag war der **Dreikönigstag**. In Sachsen-Anhalt, Bayern und in Baden-Württemberg ist das ein gesetzlicher Feiertag, der in unserem neuen Schulkalender immerhin hervorgehoben ist, aber wir waren trotzdem alle in der Schule. - Zum Glück, könnte man sagen, denn sonst hätten die Kinder der Unterstufe das wunderbare **Singspiel** gar nicht erleben können, das Kindergärtnerinnen und Eltern des Waldorfkinder Gartens zusammen mit Lehrern unserer Schule einstudiert und aufgeführt haben. Es war das kleine, aber sehr feine und innige Dreikönigsspiel, das seinen Ursprung wohl in Schottland hat. Fast jedes Jahr finden sich in unserem Umkreis doch immer wieder Menschen, die schöne Traditionen pflegen. Vielen Dank!

Wer Weihnachten an diesem Wochenende noch ein bisschen nachklingen lassen möchte, kann sich in der **Markuskirche**, Schaefferstraße, das **Oberuferer Dreikönigsspiel** ansehen. Dort spielen Gemeindeglieder der Jenaer Christengemeinschaft zusammen mit Schülern und Lehrern unserer Schule. Die Aufführungszeiten entnehmen Sie bitte der Terminliste.

Falls Sie, liebe Eltern, die Schulpost vor Weihnachten verpasst haben sollten, möchte ich Sie hier noch einmal auf eine wichtige Terminänderung hinweisen: Der **schulfreie Tag**, der sich durch die alljährlich stattfindende Kollegiumsklausur ergibt, ist nicht am Freitag, dem 13., sondern am **20. März 2015** - schließlich soll er glücklich ausgehen. **Gebrauchte Flöten sucht** immer noch Herr Schmädicke für seine dritte Klasse. Er hatte zwar noch ein Angebot bekommen, kann sich aber nicht mehr genau erinnern, von wem... Wenn also jemand noch eine gebrauchte Flöte abgeben möchte, wende er sich bitte (noch einmal) an Herrn Schmädicke (0172-1005157).

**Einen Elternsprechtage** wird es auch in diesem Jahr wieder geben, weil es uns wichtig ist, mit Ihnen eine persönliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu pflegen. Am **Donnerstag, dem 29.01.15**, also in drei Wochen haben Sie **von 16.00 bis 20.30 Uhr** die Möglichkeit, mit den Lehrern Ihrer Kinder zu sprechen. Überlegen Sie sich bitte, liebe Eltern und liebe Kollegen, mit wem Sie vielleicht einmal sprechen sollten. Vereinbaren Sie dazu bitte mit **Frau Brockmann oder mit Frau Kirschke** im Schulbüro einen **Termin** (per Email, telefonisch oder persönlich). Wir würden für jedes Gespräch etwa 20-30 Minuten einplanen. Es könnte auch sein, dass ein Lehrer Gesprächsbedarf sieht und Ihnen einen Vorschlag für ein Treffen macht. Nutzen Sie bitte die Gelegenheit. Reden und verstehen ist allemal besser als sich über irgendetwas zu ärgern.

Herzliche Grüße und gute Wünsche zum Neuen Jahr!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

**Etwas über mich selber zu schreiben**, finde ich immer unangenehm. Deshalb eine Kurzform: **Peter Häuser**, ich komme aus Schleswig-Holstein – Eutin – bin 1948 geboren, verheiratet und die Frage ist, wieso bin ich jetzt hier als neuer Geschäftsführer? Als die Schulen Jena und Gera in der Krise steckten, hat mich der damalige Vorstand gebeten, dass ich mich an der Krisenbewältigung beteilige. Diese Arbeit ging etwa über ein Jahr von 2011 bis 2012 und lief parallel zu meiner Haupttätigkeit als Geschäftsführer in der Waldorfschule Lensahn. Nachdem sich die Verhältnisse in Jena und Gera wieder zurechtgerüttelt hatten, wurde ich in den Aufsichtsrat des Gesamtvereins gewählt, und nach dem Wechsel von Herrn Möller in die Landesregierung bin ich nun bis auf Weiteres da, um die Geschäfte der Schule weiterzuführen. Meine erste Begegnung mit „Waldorfs“ war 1992 als Geschäftsführer der Schule in Berlin-Kreuzberg, 1998 wechselten meine Frau und ich nach Schleswig-Holstein und ich wurde der Geschäftsführer in Lensahn. Ich freue mich auf die konstruktive Zusammenarbeit mit allen Kollegen und Eltern.

Ihr Peter Häuser

**Gedanken zu einer langen Reise mit der 12. Klasse...** Alles begann vor etwa einem Jahr, als ich den damaligen 11.-Klässlern sagte, dass sie ein Thema für die Jahresarbeit suchen, eine Fragestellung formulieren, den passenden Mentor finden und dies noch dazu gut vorbereitet der Oberstufenkonferenz in ein paar Wochen vorstellen werden. - Dann ging es richtig los. Der Weg vom Entstehen der Idee über die einzelnen Arbeitsphasen wirkte sich mit Höhen und Tiefen auf die Schüler ganz unterschiedlich aus. Bei den einzelnen Schülern waren zwei wesentliche Aspekte zu sehen: Zum einen war es ein Prozess, der Zeitmanagement, Planungs- und Organisationsfähigkeit sowie strukturiertes Arbeiten verlangte. Manch ein Schüler mag sogar erste Schritte in Richtung wissenschaftlichen Arbeitens getan haben. Zum anderen war es auch ein schöpferisch-künstlerischer Akt, bei dem der Schüler ein Gefühl für die richtige Gestalt des entstehenden Werkes entwickelte. Weiterhin wurden Mut und Überwindungsfähigkeit gefordert, um aus Sackgassen wieder herauszukommen und über „tote Punkte“, an denen scheinbar nichts mehr ging, hinwegzukommen. Daran anschließend konnten auch wichtige Erfahrungswerte mitgenommen werden. Die Arbeit einem großen Publikum vorzustellen, ist jetzt der nächste Schritt, den jeder Schüler gehen wird. An zwei Tagen, **am 23. und 24. Januar**, werden die Ergebnisse der Jahresarbeiten vorgetragen und die dazugehörigen praktischen Arbeiten präsentiert. In Namen der Klasse lade ich Sie ganz herzlich dazu ein. Besonders möchte ich auch Eltern der anderen Klassen einladen. Eine erstaunliche Vielfalt an Themen und Ausdrucksformen wird gezeigt und man kann als Besucher so manches lernen und erfahren. Seien Sie dabei, wenn die Schüler nach ihrer einjährigen Reise ans Ziel kommen. Das genaue Programm können Sie am 23. Januar in der Schulpost lesen.

David Klingfus

# Schulpost vom Freitag, dem 9. Januar 2015, Seite 2

Im Hort freuen wir uns über jede Gelegenheit mit den Kindern Ordnung und Aufräumen zu üben oder im guten Vorbild selbst tätig zu werden, beispielsweise beim Aufsammeln von Müll, gezündeten und ungezündeten Böllern, Verpackungsmaterial, Tischfeuerwerken, geschmolzenen Kerzen, aufgeweichten Pralinen, Zigarettenpackungen, unbeschädigten und geborstenen Flaschen und vielem mehr. Zu vielen Gelegenheiten, so auch zu Silvester, werden wir durch unbekannte Helfer, die das Schulgelände mit Ausdauer für solche Aufräumaktionen reichhaltig ausstaffieren, unterstützt. Wir würden uns jedoch freuen, wenn diese Hilfe im Vorfeld mit uns persönlich abgesprochen würde.

Ihr Hortteam

Der Speiseplan für die nächste Woche: (Essenspreise: 3,10 € für die Klassen 0-4; 3,50 € für die Klassen 5-13)

Montag, 12.01.	Salat, Hartweizenspirelli mit Erbsen-Sahne-Soße (enthält Weizen, Milch) Obst	Donnerstag, 15.01.	Salat, Geflügelfrikassee (enthält Weizen, Milch) mit Reis; Veg: Champignon-Lauchgemüse, Obst
Dienstag, 13.01.	Kartoffelsuppe mit Wiener, Weizenbrötchen, Veg: Tofuwienener Fruchtojoghurt (enthält Milch)	Freitag, 16.01.	Kürbiscremesuppe (enthält Weizen) Eierkuchen (enthält Ei, Weizen, Milch) mit Zucker Apfelmus
Mittwoch, 14.01.	Fischstäbchen (enthält Weizen) mit Kartoffeln und Mischgemüse (enthält Weizen) Veg: Tofusticks (enthält Weizen) Obst		

**Termine:** Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Abendveranstaltungen um 20.00 Uhr

Sa	10.01.15	20.00 Uhr <b>Dreikönigsspiel</b> in der Markuskirche
So	11.01.15	15.30 Uhr (gekürzte Kindervariante) und 17.00 Uhr <b>Dreikönigsspiel</b>
Mi	14.01.15	3. <b>Informationsabend</b> zur Waldorfpädagogik: „Das Besondere an der <b>Oberstufe</b> “
Mo – Fr	19. – 23.01.15	<b>Aufnahmewoche</b> für neue Schüler der künftigen 1.- und Sonnenklasse
Mi	21.01.15	Elternrat
Fr – Sa	23. – 24.01.15	Präsentation der <b>Jahresarbeiten</b> der 12. Klasse
Do.	29.01.15	16.00 – 20.30 Uhr <b>ELTERNSPRECHTAG</b>
Mi	25.02.15	Elternrat

Beiträge und Veröffentlichungswünsche für die folgende Nummer der SP bitte **bis Mittwoch 20.00 Uhr** per e-Mail an [jobodemann@t-online.de](mailto:jobodemann@t-online.de)  
**Bitte beachten Sie**, dass die SP auf unserer Internetseite veröffentlicht wird und dass sich daher alle Informationen über Suchmaschinen im Netz finden.